

[4112.] Ein junger Mann, welcher in einem mit Buchdruckerei verbundenen Verlagsgeschäfte gearbeitet hat und eine gute Handschrift schreibt, kann ein dauerndes Engagement in einem größeren Geschäft finden. Näheres auf schriftliche Offerten unter der Chiffre T. G. durch die Exped. d. Bl.

[4113.] In meiner Buchhandlung wird demnächst die Stelle eines Lehrlings vacant, welche ich ehestens wieder besetzt zu sehen wünsche. Als vorläufige Bedingungen gelten: eine tüchtige Schulbildung, Gesundheit und Frische, und ein freundliches, bescheidenes Wesen. Der junge Mann findet in meinem Hause Aufnahme und die freundlichste Behandlung. Gefl. Meldung erbitte ich baldigst, direct zur Post.

Grefeld, 10. März 1858.

G. Kühler.

[4114.] Wir suchen zu Ostern einen mit einer gründlichen Schulbildung ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Kiel, 9. März 1858.

Schwers'sche Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[4115.] Ein junger militärfreier Mann, gegenwärtig in einer Sortiments- und Verlagshandlung, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen, und stehen gute Zeugnisse zu Diensten.

Offerten unter der Chiffre H. H. Z. befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[4116.] Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem bedeutenden Verlags- und Sortimentsgeschäfte beendet und während derselben schon einem Filialgeschäfte selbstständig vorgestanden hat, sucht zu seiner möglichst weiteren Ausbildung zu Ostern eine Stelle in einem anderen Geschäft. Es wird weniger auf hohes Salär als auf honette Behandlung gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre E. H. # 22. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[4117.] Für einen jungen Mann, welcher seit Ostern vorigen Jahres seine Lehrzeit in unserm Geschäft beendigte, seitdem noch als Gehilfe bei uns arbeitet und den wir mit Recht empfehlen können, suchen wir zum 1. April oder auch zum spätern Antritt eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortimentshandlung.

Nähere Auskunft sind wir auf gefällige Anfragen zu ertheilen gern bereit.

Dresden, den 10. März 1858.

Arnoldische Buchhandlung.

[4118.] Ein junger Mann, der eine gute Handschrift hat, und der der französischen Sprache mächtig ist, Kenntnisse in der englischen und in den alten Sprachen hat, sowie in sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten bewandert ist, und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einer Buchhandlung im In- oder Auslande zum 1. April eine Gehilfenstelle.

Gefällige Offerten werden sub I. C. # 13. Berlin, poste restante, erbeten.

[4119.] Ein junger Mann, der 4 Jahre in einer der größten Buch- u. Antiquarhandlungen Berlins gelernt hat und daselbst 1 Jahr als Gehilfe gewesen ist, sucht zum 1. April d. J. eine andere Stelle. Gefällige Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter der Chiffre E. K.

[4120.] Ein älterer Gehilfe, in den verschiedenen Zweigen des Buchhandels praktisch erfahren und im Besitze günstiger Zeugnisse, sucht zu Ostern ein neues Engagement. Vorzugsweise würde er auf die Stelle in einer Verlagshandlung reflectiren oder auch die Führung der Bücher in einem Sortimentsgeschäfte übernehmen.

Gefällige Anträge unter Chiffre W. befördert Herr Theodor Thomas in Leipzig.

[4121.] Ein junger Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit in einem bedeutenden Sortimentsgeschäfte beendet, eine schöne Hand schreibt, mit allen im Sortimente vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut und ein empfehlendes Zeugnis besitzt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als zweiter Gehilfe, am liebsten in einer Sortimentsbuchhandlung.

Der Eintritt kann nach Wunsch baldigst erfolgen. Offerten unter Chiffre L. K. N. 20. wird Herr R. F. Koehler in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[4122.] Für den durch gute Schulzeugnisse bestens empfohlenen Sohn eines hiesigen Kaufmanns wird, und zwar am liebsten in einer Universitätsstadt, eine Lehrlingsstelle in einer Sortimentsbuchhandlung gesucht. Offerten mit der Bezeichnung „Lehrlingsstelle betreffend“ befördert die Buchhandlung von Karl Tauchnitz in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[4123.] **Disponenda**

von folgenden Artikeln:

Bau-Kalender v. L. Hoffmann, für 1858. 11. Jahrg.

Grimm's Kinder- und Hausmärchen.

Hartmann, Erzählungen eines Unstäten. 2 Bände.

Lewes, Goethe's Leben und Schriften. 1. u. 2. Band. Octav-Ausgabe sowohl wie Classiker-Ausgabe.

kann ich zur Ostermesse durchaus nicht gestatten, und müßte daher, wo dies dennoch geschieht, die Disponenda ohne weitere Notiz streichen.

Berlin, den 24. Februar 1858.

W. Besser's Verlag.
(Franz Duncker.)

[4124.] **Disponenden**

von:

Zupper's Sprüche der Lebensweisheit.

kann ich nicht gestatten, und muß dringend bitten, mir alle nicht abgesetzten Exempl. zur D.-M. zu remittiren.

Hannover, 24. Febr. 1858.

Carl Meyer.

[4125.] Von

Sacault, Eisenbahnhochbau. 1 u. 2.

Ländliche Wohngebäude. 1—3.

Städtische desgl. 1—3.

ersuche diese Oster-Messe nichts zu disponiren.

Berlin, d. 28. Februar 1858.

Niegel's Verlag.

[4126.] Durch die Erfahrungen der letzten Jahre sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt: daß wir zur D.-M. Ueberträge nur bei einem Saldo von über 50 fl gestatten können. Bei den Leipziger Handlungen jedoch müssen wir uns Ueberträge in jedem Falle verbitten.

Wir werden sogleich nach der D.-M. die Rechnung mit denjenigen Handlungen, die diesem, wie wir glauben, gerechten Verlangen nicht entsprechen, suspendiren und nach Umständen für immer schließen.

Kiel, 9. März 1858.

Schwers'sche Buchhandlung.

[4127.] Auktions- und Antiquar-Kataloge erbitte mir stets gleich nach Erscheinen in 15—20facher Anzahl.

Bremen, im März 1858.

J. G. Hense's Sort.
(Carl Ed. Müller.)

[4128.] Wir bitten die Herren Verleger um schnelle Zusendung von 2 Vollständ. Verlagsverzeichnissen.

J. A. Schloffer's Buch- und Kunsthandlung in Augsburg.

[4129.] **Zur gefäll. Beachtung!**

Den verehrl. Sort.-Handlungen, welche um Ostern ihren Bedarf von meinem Schulbücher-Verlage direct beziehen, zeige ich hierdurch an, daß ich denselben vom 1. April d. J. an bis auf Weiteres nur in Leipzig ausliefern lasse. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich daher, entweder vor dem 1. April von hier, später dagegen ohne Ausnahme nur von Leipzig zu verlangen.

Mit Achtung und Ergebenheit
Hannover, 10. März 1858.

Louis Ehlermann.

[4130.] **Zur gefälligen Notiz!**

J. M. Gebhardt's Verlag hat in Grimma kein Geschäft, und Alles wird hier in Leipzig durch uns ausgeliefert und verrechnet, was wir, der oft nach Grimma gehenden directen Bestellungen wegen, wiederholt zu beachten bitten.

Leipzig, den 15. März 1858.

Gebhardt & Reibland.

[4131.] **Schulz' Adressbuch 1858.**

Folgender Druckfehler hat sich bei meiner Firma eingeschlichen: Nova 1fach, von nicht wissenschaftl. Werken 2 Expl., statt: Nova 1fach, von wichtigen wissenschaftl. Werken 2 Expl. Bitte um gefällige Abänderung desselben.

J. Noiriel in Strassburg.

[4132.] **Kaufgesuch.**

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, deren Absatz unzweifelhaft und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise mehrseitig eingeführte Schulbücher u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten durch die verehrl. Expedition des Börsenblattes unter der Chiffre B. Nr. 1.; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.